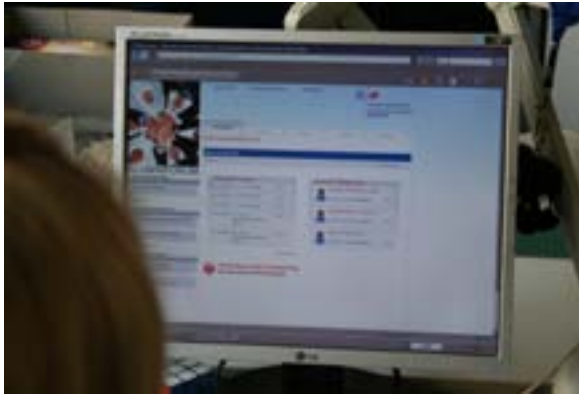


Nassauische Heimstätte/Wohnstadt: Die Immobilienbranche hat ihr erstes Alumni-Portal

An amerikanischen Schulen und Universitäten wird sie millionenfach gepflegt. Die Bindung zu den Ehemaligen. Auch die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt will die Bindung zu den ehemaligen Auszubildenden nicht abreißen lassen. Deshalb startete Hessens landeseigenes Wohnungsunternehmen eine Internetplattform für ehemalige Auszubildende.



International tätige Großkonzerne, Hochschulen und Forschungseinrichtungen kennen die Kontaktpflege zu ehemaligen Mitarbeitern und Studenten, so genannten Alumni, über das Internet schon lange. Die Wirtschaft tut sich damit noch schwer. Seit vergangener Woche hat die Immobilienbranche ihr erstes Alumni-Portal. Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt,

Foto Nassauische Heimstätte

mit über 63.000 Wohnungen unter den Top 10 der Wohnungsunternehmen in Deutschland, hat diesen Service Anfang September 2009 offiziell gestartet. Das Portal steht unter <http://alumni.naheimst.de> allen ehemaligen und jetzigen Auszubildenden der Nassauischen Heimstätte und der Wohnstadt offen. Notwendig ist eine unkomplizierte Registrierung. Das Portal bietet neben einem Chatforum auch aktuelle Termine und Informationen aus der Unternehmensgruppe und der Branche.

Die Unternehmensgruppe, so deren leitender Geschäftsführer Bernhard Spiller, wolle mit diesem Angebot den Erfahrungsaustausch und die Kontaktpflege zwischen ehemaligen und derzeitigen Auszubildenden und Ausbildern fördern: „Unsere Branche ist ohnehin gut vernetzt und das Networking hat schon eine immer wichtige Rolle gespielt. Mit unserem Alumniforum möchten wir jetzt die aktuellen Entwicklungen der sozialen Netzwerke im Internet aufgreifen und für uns nutzbar machen.“ Aufgrund von Ereignissen der jüngsten Vergangenheit habe man sehr großen Wert auf Datensicherheit, Datenvertraulichkeit und Netiquette gelegt.

Jens Duffner

jens.duffner@naheimst.de